

# Musizieren in der Schulzeit

*Eine Blechbläsergruppe soll an der Eichendorffschule eingerichtet werden*

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw).** Die Eichendorffschule und die Musikschule für den Kreis Gütersloh planen, zu Beginn des Schuljahres 2010/11 eine Blechbläsergruppe einzurichten. Die Grund- und die Musikschule wollen so viele Kinder wie möglich ans Musizieren heranzuführen und langfristig für das Musikmachen begeistern.

Für Erstklässler wird über zwei Jahre eine Blechbläsergruppe angeboten. Für 15 bis 25 Jungen und Mädchen gibt es wöchentlich zwei Stunden Musikunterricht. Jedes Kind bekommt ein Kornett oder ein Te-

norhorn unentgeltlich gestellt. Bewegung und Gesang spielen im Unterricht eine Rolle, auch wie die Pflege der Instrumente und kleinere Reparaturen. Außerdem lernen die Kinder die Notation von Noten, entwickeln ein Gespür für Tonhöhenunterschiede und Rhythmus.

Der Unterricht bedeutet für die Grundschüler keine zusätzliche Belastung; sie proben während der Schulzeit, betreut von Lehrern der Musik- und der Eichendorffschule. Die anderen Kinder haben in der Zeit Musik- oder Kunstunterricht.

Nach einem Schnuppertag

verpflichten sich die Jungen und Mädchen, für zwei Jahre mitzumachen. So blieben die Kosten kalkulierbar, heißt es in einer Pressemitteilung. Auch die hohen Anschaffungskosten für die Instrumente seien damit gerechtfertigt. Die Eichendorffschule versucht, Mittel in Höhe von 10.000 Euro aufzubringen. Die Teilnahme soll nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein; doch wird ein monatlicher Beitrag von 10 bis 20 Euro erhoben.

Anlass für das Angebot ist, dass sich auch die Grundschule in den Nachmittag ausdehnt, so dass viele Kinder keine Zeit mehr für das Erlernen eines Instrumentes haben. „Das ist schade, denn empirische Untersuchungen belegen, dass es für die Persönlichkeitsentwicklung von unschätzbarem Wert ist“, so die Partner. Da die Blechbläsergruppe herkömmlichen Musikunterricht ersetzt, benötigen die Schüler zum Erlernen ihres Instruments kaum zusätzlichen Zeitaufwand. Die für das Üben nötige Zeit ist überschaubar.

Das Orchester lebt vom Teamgeist, der von Rücksichtnahme und Kooperationsbereitschaft geprägt ist. Durch Auftritte machen die Kinder neue Erfahrungen. Sie lernen durchzuhalten, denn jeder wird gebraucht.



**Mögen Blasmusik:** Marcus Janssen-Müller (Schulleiter, l.) und Eckard Vincke (Musikschule für den Kreis Gütersloh).

FOTO: NW

NW 03.12.09